

Erster Abschnitt.

Der cretensische Zeus und Donnergott. Seine Incunabeln bis zur Titanomachie.

I. Die Cureten.

Creta hat seiner Lage nach unter den griechischen Inseln, durch welche allein höhere Bildung möglich wurde, (Herders Ideen III, 37.) die erste asiatische, d. h. phönizische Cultur erhalten können. So wie in Cypern, so auch hier fanden die Phönizier, die ältesten Bergleute, treffliche Kupferminen (Sprengels Geschichte der geograph. Entdeckungen, p. 55. ff.). Bergbau und Metallurgie schlugen also hier einen ihrer frühesten Sitze auf. Das Knossische Labyrinth, dieselben Höhengänge, die später noch Tournefort und Pocock in jener Gegend fanden, während Sonnini Voyage en Grèce, T. I. p. 447. nur noch Steinbrüche bei Gortyn, aber vom Knossischen Labyrinth nichts mehr sah, waren ursprünglich Stollen, zur Förderung des Erzes von den Phöniziern angelegt. S. Reitemeier Geschichte des Bergbaues der alten Völker p. 63. Symbol dieser Cultur der Insel Creta durch Phönizier ist der Stier, der die Europa aus Sidon nach Creta bringt; der Minotaur ist eine phönizische

1*